

Vorlage gemäss konkreter Situation anpassen

Checkliste Überwachung Weidetötung: Betäubung, Entblutung, Transport, Dokumentation – Selbstkontrolle durch den/die Tierhalter/-in (Bewilligungsinhaber/-in)

Betrieb (TVD) _____ verantwortliche/r Tierhalter/-in _____

Datum/Zeit (von-bis) _____ Bewilligungsnummer _____

Identifikation Tier _____ (zusätzliche Blätter für weitere Tiere nutzen)

Betäubung durch _____ Entblutung durch _____ (Name, Vorname, je angeben)

Kontrollpunkt	Befund	Bemerkung / Massnahmen
Vorbereitung Weidetöten/ Weidetötung		
Dokumentation - Notwendige Meldungen erledigt, Personal / Dienstleister aufgeboden und Einsatz bestätigt? (ausführen wer) - Begleitdokument korrekt/vollständig ausgefüllt; - Formular Schlacht tieruntersuchung durch amtl. TA vorhanden, i.O; - Herkunft Tiere aus dem Bestand korrekt belegt (Auszug TVD vorhanden) - falls nötig, Tierarzt-Zeugnis i. O.		
Vorbereitung Infrastruktur - Schussplatz vorbereitet, sauber und i. O. - Warntafeln /Absperrung angebracht? - Gerätschaften und Transportanhänger etc., alle sauber und geprüft, vorhanden und in Position (ausführen:) - Gewehr schussbereit, geprüft, korrekte Munition, Ersatzmunition - Revolver zum Nachbetäuben, geprüft, Munition korrekt, Ersatzmunition - Korrektes Funktionieren geprüft - Ersatzgerät für aufgesetzte Nachbetäubung (Bolzenschussapparat, Munition korrekt mit 2. Person in Reichweite) einsatzbereit - Anwesenheit von mindestens 2 fachkundigen Personen vor Ort 		
Schuss / Betäubung, Entbluten, Verladen, Transport		
Tier an Schuss gewohnt, Vereinzlung nach Schuss schnell gegeben.		
Methode korrekt angewandt (ausführen:)		
- Betäubungserfolg wird korrekt überprüft (ausführen:) - angemessene Massnahmen bei ungenügender Betäubung, welche:		
Dauer zwischen Betäubung und Entblutung korrekt? (ausführen was)		
- Hygiene Entbluteschnitt eingehalten, - korrektes Setzen des Entbluteschnittes (Blut im Schwall); - Stichblut ist aufgefangen - Massnahme bei Abweichung, welche:		
- Todeseintritt wird überprüft - Massnahme bei Abweichung, welche		
- Aufziehen, verladen vorgabengemäss erfolgt - Blut mitgegeben - Nach der Betäubung muss der Schlacht tierkörper innerhalb von 90 Minuten ausgeweidet sein. - Massnahme bei Abweichung, welche		
Dokumentation Zeiten		
Zeitpunkt Schuss / Betäubung / Visum Person, die betäubt		
Zeitpunkt Entblutung / Visum Person, die entblutet		
Zeitpunkt Schuss und Zeitpunkt Entbluten sowie Transportbeginn auf Begleitdokument übertragen / Visum Tierhalter/-in		

Rückmeldung Schlachtbetrieb, ob Zeit 90 Min. aus- gereicht hat bis das Tier ausgeweidet war (ja /nein / Eintrag durch Tierhalter/-in)		
---	--	--

Befunde: ✓ = erfüllt ○ = nicht erfüllt, / = nicht anwendbar nk = nicht kontrolliert